

# Badische TURNZEITUNG

115. Jahrgang | Nr. 6  
Juni 2011



## Landes- gymnaestrada in Konstanz



Offizielle Hauptförderer



EnBW

Offizielle Partner



Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest



KERTAN



Badischer  
Turner-Bund e.V.



E1470 - ISSN 0721-2828

Ideen für das Energie-Musterland:

# Fahrspaß ohne Abgas.



Auf den Sattel, fertig, los: Mit unseren intelligenten Ideen für das Energie-Musterland sorgen wir dafür, dass Sie abgasfrei unterwegs sind. Mit 100 % Ökostrom. Mit der gleichen Begeisterung, mit der wir unsere intelligenten Ideen entwickeln, unterstützen wir auch den Badischen Turner-Bund sowie dessen Veranstaltungen im Spitzen- und Breitensport und setzen damit gezielt auf ein nachhaltiges Engagement.

EnBW - langjähriger Partner  
des Badischen Turner-Bundes



EnBW

Energie  
braucht Impulse

## Schönheit küsst Ästhetik

# Eine Landesgymnaestrada in Konstanz – und Harmonie erhält ein Gesicht

**Die sympathische Stadt mit dem mediterranen Flair empfängt einen schwungvoll-eleganten Sport – die tänzerische Gymnastik in vielseitigsten Ausdrucksformen. Wenn es eines Beweises bedurfte, dass dieser Sport seinen Platz in der Öffentlichkeit verdient hat, dann konnte man ihn am Bodensee finden.**



Dazu haben viele beigetragen.

Die Stadt Konstanz hat uns mit freundlichen Armen aufgenommen. Die Verwaltung ließ keine Unterstützung vermissen und die Bevölkerung zeigte sich freudig überrascht und begeistert von diesem Einfall fröhlich gelaunter Menschen in ihre Stadt.

Für die reibungslose und gut organisierte Unterbringung in den Schulen sowie für die Logistik in den Veranstaltungsstätten standen rund 200 ehrenamtliche Helfer zur Verfügung. Die Grundlage für die umfangreiche Organisation legten die Mitarbeiter unserer Geschäftsstelle, die auch noch kurzfristig personelle Engpässe zu überwinden hatten. Stellvertretend für die ehrenamtlichen Mitarbeiter unseres Verbandes und des Turngaus sei hier eine unermüdliche Heidi Mayer erwähnt, die geradezu ihr Herz an diese Veranstaltung gegeben hat.

Dem Medienpartner vor Ort, dem SÜDKURIER, verdanken wir eine umfassende Information und Präsentation.

Den wichtigsten und größten Anteil am Gelingen der Landesgymnaestrada haben die über 4.000 aktiven Teilnehmer aus rund 200 Vereinen mit mehr als 400 Auftritten an drei Tagen. Mit ihrer nahezu unerschöpflichen choreografischen Kreativität sowie ihrem beeindruckenden tänzerisch-gymnastischen und turnerischen Können haben unsere Vereine alle Besucher begeistert.

Der sportliche Höhepunkt war zweifellos der Auftritt des „National Danish Performance Team“, ca. 30 Gymnastinnen und Turner, die mit ihrer abendfüllenden Vorstellung im Rahmen ihrer Welttournee in Konstanz Station einlegten. Eine attraktive Gymnaestrada-Gala sowie eine buntgemischte Matinée erfreuten jeden Besucher. Besonders gute Stimmung, in jeweils altersgemäßer Ausgelassenheit, herrschte beim TuJu-Star wie bei der Seniorengala. Erfüllten doch gerade diese Veranstaltungen den Anspruch des Turner-Bundes für alle Generationen Angebote vorzuhalten.

Ein herzliches Dankeschön möchte ich ganz bewusst an die anwesenden schwäbischen Vereine richten, von denen einige mit ganz ausgezeichneten Vorführungen die Veranstaltungen bereicherten. Deren Interesse und Begeisterung bestärken mich darin, die Gymnaestrada als gemeinsames Projekt wieder aufzunehmen.

Auch die Eröffnungs- und Abschlussfeier sowie ein bewegender, thematisch an den Bodensee angepasster Gottesdienst haben ihren Stellenwert im Rahmen einer solchen Veranstaltung unter Beweis gestellt.

Ein besonderer verbandspolitischer Akzent war die Überreichung des Innovationspreises der Ruth-Erdwein-Stiftung an die drei Vereine TV Achern, Tai Chi Zentrum Wolkenhand Bühlertal und TV Gengenbach für besondere Initiativen im Bereich des Seniorensports.

Bei aller Zufriedenheit mit der vollbrachten Leistung wirft natürlich eine solche Veranstaltung auch Fragen an den Verband auf:

- Wie hat sich der Verzicht auf einen Festbeitrag auf das Teilnehmerverhalten ausgewirkt und ist dies wirtschaftlich vertretbar?
- Wie kann es uns gelingen, noch mehr Vereine zur Teilnahme zu motivieren, zumal wir sicher wissen, dass es solche Vereine mit entsprechendem Potential gibt?
- Wie kann es gelingen, den Anteil von Männer- und gemischten Gruppen zu erhöhen? Welchen Stellenwert soll Männergymnastik in unserem Verband künftig einnehmen?

All dies gilt es im Nachgang zu bewerten.

Eine besondere Freude bereitete mir mein Nachbar nach meiner Rückkehr in den Schwarzwald, der mir auf der Straße zurief: „Da hat aber Konstanz ein Feuerwerk erlebt!“ Aber diesmal ein Feuerwerk der Ästhetik in einer liebenswert-schönen Stadt.

*Gerhard Mengesdorf, Präsident*

## IMPRESSUM

### Herausgeber

Badischer Turner-Bund e.V.  
Postfach 1405, 76003 Karlsruhe  
Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe  
Telefon 0721 18150, Fax 0721 26176  
www.Badischer-Turner-Bund.de

**Verantwortlich** Reinhard Stark

**Redaktion** Kurt Klumpp  
Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de

### Anzeigenverwaltung

Henning Paul  
Henning.Paul@Badischer-Turner-Bund.de

**Fotos** Oliver Hanser (Konstanz), Marc Fath,  
Linda Stüber, Kurt Klumpp

**Gestaltung** Xdream Werbe-Support GmbH

**Druck** Druckhaus Karlsruhe · Druck + Verlags-  
gesellschaft Südwest mbH

**Auflage** 7.500 Stück

### Redaktionsschluss

der 3. eines Monats  
Einsendung von Artikeln/Bilder bitte an die Redaktion. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers, nicht unbedingt die der Redaktion wieder. Für unverlangte Einsendungen übernehmen wir keine Haftung.

Die Badische Turnzeitung (BTZ) erscheint monatlich und kostet jährlich 30,- Euro. Sie ist bei der Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes in Karlsruhe (Telefon 0721 181 50) zu beziehen. Kündigungen sind nur schriftlich zum 31.12. eines Jahres möglich und müssen mindestens sechs Wochen vor diesem Termin bei der BTB-Geschäftsstelle eintreffen.





# Rothaus

EIN SCHLUCK  
SCHWARZWALD





## GLANZVOLLE Landesgymnaestrada am Bodensee

# SEE YOU

## in Konstanz – wir sehen uns wieder!

Zehn Jahre nach dem Landesturnfest 2001 in Konstanz trafen sich vom 2. bis 5. Juni 2011 erneut mehrere tausend Turnerinnen und Turner in der Bodensee-Metropole zur Landesgymnaestrada des Badischen Turner-Bundes (BTB) 2011. Dabei nahm BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf den vom Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank bei der Eröffnungsfeier zugeworfenen Ball auf und versprach bei der Abschlussveranstaltung unter dem frenetischen Jubel der Besucher, dass es bis zur nächsten Veranstaltung des Badischen Turner-Bundes in Konstanz nicht wieder zehn Jahre dauern würde.

Zuvor erlebten die vielen Teilnehmer und Besucher der Landesgymnaestrada ein viertägiges "Fest der Bewegung und Begegnung". Begünstigt durch herrliches Wetter und das *mediterrane* Flair am Bodensee zeigten die über 400 Vorführgruppen auf den vier Bühnen ein buntes Bild zeitgemäßer Vereinsarbeit. Schril und laut, aber auch elegant und vornehm, waren die Darbietungen aus Turnen, Gymnastik, Tanz und Akrobatik. Die Landesgymnaestrada in Konstanz wurde erneut zum Spiegelbild fortschrittlicher Turn- und Sportvereine, die eine kaum erahnte Leistungsfähigkeit und Ideenvielfalt zeigten. Die Veranstaltung am Bodensee war zugleich auch wieder eine qualifizierte Fortbildung für die Übungsleiterinnen und Übungsleiter. Nicht nur bei der erfolgreich mit der Universität Konstanz durchgeführten Gymnaestrada-Akademie, sondern auch durch die bei den Vorführungen gewonnenen Anregungen.



## BADEN-BADEN und KONSTANZ – zwei wunderbare Städte in Baden

BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf brachte es beim abschließenden Pressegespräch auf den Punkt: "Nach der überaus glanzvollen Landesgymnaestrada 2007 in Baden-Baden war es schwer, das dort gezeigte Niveau zu halten oder gar noch zu übertreffen", so der badische Turnerchef. "Aber Konstanz reihte sich nahtlos ein in die positive Reihe erfolgreicher Landesgymnaestraden und hat erneut Maßstäbe gesetzt", sagte ein überaus zufriedener BTB-Präsident. Der direkt am See gelegene wunderbare Stadtgarten mit seiner großen überdachten Bühne, die wie beim Landesturnfest 2001 in den See gebaute Bühne beim Konzil, die Vorführfläche in der Nähe des Sealife-Centers sowie die bewährte Bühne auf der Marktstätte in der reizvollen Altstadt waren stets von vielen hundert Besuchern umlagert. Nach Angaben der Stadtverwaltung waren am Gymnaestrada-Wochenende etwa 85.000 Besucher und Gäste in der überfüllten Metropole am Bodensee. Zum großartigen Gelingen trugen auch die vielen Mitmachangebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene bei. Ob Hüpfburg von Radio Regenbogen oder Airtrack EUROPE, ob Bungee-Trampolin der AOK Baden-Württemberg oder die Beach-Lounge der EnBW Energie Baden-Württemberg AG, ob die beiden Aktionsflächen von Holz Hoerz mit seinen Pedalos und Bewegungsgeräten oder die Kinderturnwelt der Kinderturnstiftung Baden-Württemberg – alle Angebote waren hervorragend frequentiert.

Eine großartige Idee hatte der SÜDKURIER als Medienpartner der Landesgymnaestrada. Im geräumigen Info-Zelt des Badischen Turner-Bundes, direkt neben dem Konzil, konnten sich Einzelpersonen und Gruppen fotografieren lassen und erhielten sofort eine Titelseite der Tageszeitung mit dem eigenen Bild ausgedruckt. Eine schöne und dauerhafte Erinnerung an ein ganz besonderes Fest in Konstanz.

## HIGHLIGHTS auf den Bühnen und in den Hallen

Keine Frage – die Veranstaltungen in der Konstanzer Schänzlehalle zählten zu den Höhepunkten der Landesgymnaestrada. Bereits am Donnerstagabend verzauberte das "National Danish Performance Team" auf seiner Welt-Tournee die über 1.000 Besucher mit einer großartigen Gesamt-Choreografie aus Turnen, Gymnastik und Tanz.

Reichlich Lob erhielt auch Regisseur Harry Stephan für die von ihm konzipierte "Gymnaestrada-Gala", die samstags zwei Mal durchgeführt wurde. Eine begeisterte Dauer-Besucherin von Gala-Veranstaltungen des Badischen Turner-Bundes meinte am Ende gar, dass diese Show mit das Beste war, das es bisher in Baden zu sehen gab. Ein Höhepunkt war am Sonntagmorgen auch die Matinée "Highlights See'n und gese'e'n werden" mit 15 herausragenden Vereinsgruppen, die zuvor von Heidi Mayer und ihrem Team sorgfältig und kompetent ausgewählt wurden.

Doch nicht nur in der Schänzlehalle zeigten die Turn- und Sportvereine ihr außergewöhnliches Können. Die über dreistündige Gala der Älteren "Aktiv sein mit Genuss" beeindruckte mit 20 Vorführungen bei Kaffee und Kuchen die Besucher in der bis auf den letzten Platz gefüllten Wollmatinger Sporthalle. Markenzeichen turnerischer Großveranstaltungen sind stets auch die Eröffnungs- und Abschlussveranstaltungen sowie ein Ökumenischer Gottesdienst. Erstmals sorgte die Badische Turnjugend mit der Verleihung des TuJu-Star am Samstagabend für ein zusätzliches Highlight.

Über allen Sonderveranstaltungen stehen jedoch die Choreografien der Vereine, Schulen und Universitäten auf den verschiedenen Schaubühnen. Hier sind der Phantasie und Kreativität der Übungsleiterinnen kaum Grenzen gesetzt. Erlaubt ist, was gefällt. Die über 4.000 Aktiven jeden Alters schmückten mit ihrer Bewegungsfreude, ihren bunten Kostümen und oftmals geschminkten Gesichtern drei Tage lang die Bodensee-Metropole Konstanz. Kein Wunder, dass das Versprechen von BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf "**Wir kommen wieder**" nicht nur bei Oberbürgermeister Horst Frank, sondern bei allen Teilnehmern und Besuchern der Landesgymnaestrada Begeisterung auslöste.

*Kurt Klumpp*







### TURNFLYER 2011

Ab sofort bei Deinem Sportfachhändler oder unter [www.erima.de](http://www.erima.de) erhältlich



# erima®

SPORTSWEAR SINCE 1900

OFFIZIELLER AUSTRÜCKER DES BADISCHEN TURNER-BUNDES

 **Badischer Turner-Bund e.V.**  
Offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes e.V.

**JUMBO**  
**Preisagent**  
Sportanzüge - Trikots - Bälle - T-Shirts

[www.jumbo-preisagent-online.de](http://www.jumbo-preisagent-online.de)

**GEMEINSAM GEWINNEN**  
[www.erima.de](http://www.erima.de)



Gala „NATIONAL DANISH  
PERFORMANCE TEAM“

Großartiges  
**FEUERWERK**  
der Bewegungsfreude



## Die DVD Trampolin-Fortbildungsprogramm von Eurotramp ist fertig gestellt!



Das Trampolin-Fortbildungsprogramm unterteilt sich in die drei Bereiche **Großgeräte**, **Minitrampolin** und **Psychomotorik** und vermittelt in über 5 Stunden Video-Lehrmaterial anschaulich, abwechslungsreich und an Zielgruppen orientiert die grundlegenden Inhalte des Einsatzes von Trampolinen in Theorie und Praxis.

Jetzt kostenlos im Internet anschauen unter:  
[www.trampoline-education.com](http://www.trampoline-education.com)

Oder bestellen unter:  
[www.eurotramp-fanshop.com](http://www.eurotramp-fanshop.com)



Eurotramp Trampoline | Kurt Hack GmbH, Zeller Straße 17/1, 73235 Weilheim/Teck, Tel. +49 (0)7023 9495-0, E-Mail: [eurotramp@eurotramp.com](mailto:eurotramp@eurotramp.com), [www.eurotramp.com](http://www.eurotramp.com)

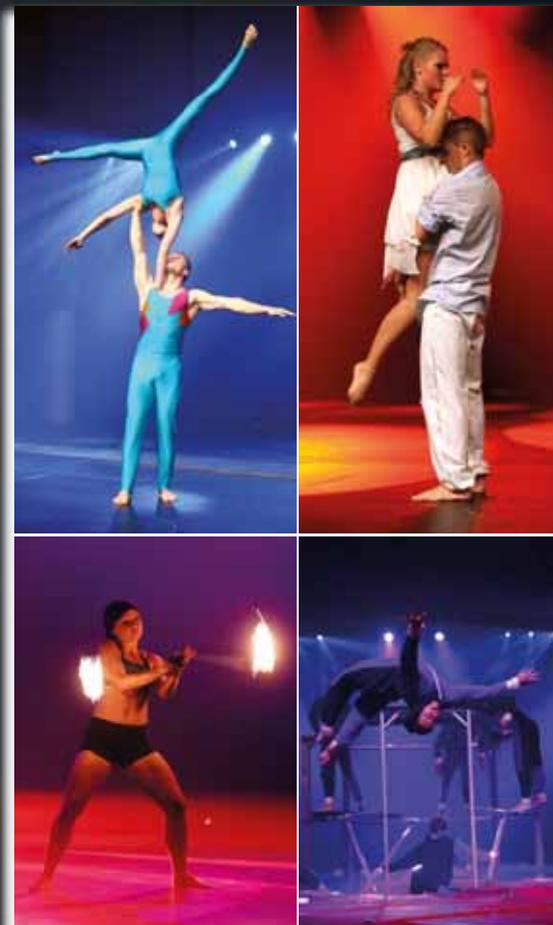
Bereits das "Pre Opening" der Landesgymnaestrada wurde für über 1.000 Besucher in der Schänzlehalle zu einem sportlichen Leckerbissen. Am späten Donnerstagnachmittag eröffnete das "National Danish Performance Team" mit einer perfekten Zwei-Stunden-Show das Gymnaestrada-Wochenende in Konstanz. In der abgedunkelten Schänzlehalle brannte die 26 Personen umfassende Showgruppe aus Dänemark ein großartiges Feuerwerk voller Bewegungsfreude ab. Perfekte Choreografien aus Tanz, Gymnastik und Turnen, wunderschöne Kostüme und bis ins letzte Detail abgestimmte Vorführungen zeigten die hohe Professionalität der auf der ganzen Welt begeistert gefeierten Dänen.

Dabei sind die Mitwirkenden eigentlich lupenreine Amateure, die sich ihre Berücksichtigung im "National Danish Performance Team" sogar noch etwas kosten lassen. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer muss sich zuvor einem aufreibenden Casting unterwerfen, bezahlt jeweils 5.000 Dollar und steht dann vor einem harten und Disziplin fordernden Trainingsprogramm. Der Lohn ist eine einjährige Welttournee und viele positive Erlebnisse in Asien, Amerika und Europa.

Wie an Christi Himmelfahrt in Konstanz. Die mit dem Bus angereiste dänische Gruppe übernachtete in der Jugendherberge und in einfachen Unterkünften der Konstanzer Universität und nutzte den Donnerstagvormittag zum Proben. Am frühen Abend fand in der Schänzlehalle eine eigene Gala statt, während einzelne Teile der Show bei der Gymnaestrada-Gala am Samstag nochmals gezeigt wurden.

Die Turner und Gymnastinnen aus Dänemark zeigten sich begeistert von der großartigen Stimmung bei der Landesgymnaestrada sowie von dem besonderen Ambiente am Bodensee. "Die Party am Freitagabend nach der Eröffnungsveranstaltung war phantastisch", sagte Anders Liengaard, Trainer und Regisseur der dänischen Gruppe. Am frühen Sonntagmorgen hieß es für das "National Danish Performance Team" dann wieder Abschied zu nehmen, ehe am Abend in Zürich die nächste Gala anstand. Ganz sicher mit genauso viel Erfolg und Begeisterung wie in Konstanz.

*Kurt Klumpp*





## ERÖFFNUNG der Landesgymnaestrada

# TRAUMhaft



“Das hat Konstanz noch nicht erlebt”. Frank Schädler, stellvertretender Sportamtsleiter der Stadt Konstanz, war am Eröffnungstag der Landesgymnaestrada fasziniert von der Spontanität und überschwappenden Lebensfreude der überwiegend weiblichen Teilnehmerinnen. Nur Sekunden nach dem Ende einer knapp einstündigen Eröffnungsveranstaltung hatten Achim Bötsch und Markus Schwer (“Hüpfert”) mit bekannten Ohrwürmern zur Party aufgerufen, als urplötzlich mehrere tausend Frauen, Männer und Jugendliche im idyllischen Konstanzer Stadtgarten auf den Bänken standen und klatschend ihre Hände gen Himmel streckten. Spätestens in diesem Augenblick sprang der ansteckende Bazillus turnerischer Begeisterung über auf alle Anwesenden, die schnell die große Bühne füllten und bis Mitternacht eine von Tanz und Bewegungsfreude berauschte Party feierten.

Zuvor sorgten Melanie Rieder und Vanessa Schmidt für ein kurzweiliges Eröffnungsprogramm unter dem Motto “TRAUMhaft TAG und NACHT erLEBEN”. Ganz am Anfang begrüßte der Konstanzer Oberbürgermeister Horst Frank die vielen Gymnaestra-





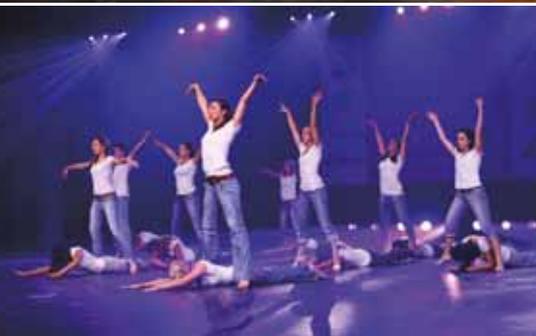
da-Teilnehmer in seiner wunderschönen Stadt, während Gerhard Mengesdorf als Präsident des Badischen Turner-Bundes das Versprechen entgegennahm, nicht wieder zehn Jahre für eine Veranstaltung in der Bodensee-Metropole zu warten.

Christina Bundi und Livia Widmer von der Akrobatik- und Gerätegruppe Winterthur verzauberten die Besucher zu Beginn mit großartiger Körperkultur auf hohem Artistik-Niveau. Die von Ellen Winkler geleitete Tanzgruppe "New Generation" vom TV Haslach entführte die Gäste anschließend in das Berliner Nachtleben Mitte der neunziger Jahre, ehe Linda Rauch und Sophia Schwendemann vom TV Steinach ihr TGM-Lied "Durch die Nacht" sangen. TRAUMhaft war auch die Choreografie "Think About Circus" von Charlys Angels des TSC Blumberg unter der Leitung von Anja Zeller und Kirsten Hoffmann. Vor dem Finale der von Matthias Drescher moderierten Eröffnungsfeier sorgten die "Jazzits" des TV Haslach mit einer Michael-Jackson-Show nochmals für einen Stimmungshöhepunkt. Die Übergänge zwischen den einzelnen Bildern gestalteten Kinder des TV Konstanz unter der Leitung von Silke Eble.

*Kurt Klumpp*

## TAG und NACHT erLEBEN





# MOVE -

## Internationale GYMNAESTRADA-GALA mit glanzvollem Programm

An dem an Höhepunkten reichen Gymnaestrada-Wochenende wurde die zweimal durchgeführte Gala zum besonderen Augenschmaus. Unter der Regie des international erfahrenen Harry Stephan und der Assistenz von Vanessa Schmidt zauberten die ausgewählten Turnerinnen und Turner ein 18 Punkte umfassendes Programm auf die lichtdurchflutete Bühne. Besonders angenehm war der Verzicht auf eine Moderation, wobei das Showteam Matrix des TV Freiburg-Herdern die Übergänge gestalteten. Die von Christina Plötze trainierte Tanzgruppe aus dem Breisgau eröffnete auch die Gala und begeisterte die Besucher zudem mit ihrer Vorführung "Transformation".

Internationalen Charakter erhielt die Gymnaestrada-Gala durch die Mitwirkung einzelner Gruppen des National Danish Performance Teams, das bereits zwei Tage zuvor mit einer eigenen Gala-Veranstaltung in der Schänzlehalle für Furore sorgte. Eine großartige Performance präsentierte die Universität Konstanz unter der Leitung von Christiana Rosenberg-Ahlhaus mit dem Tanz "Slow Me Down" sowie die Sportgymnastinnen des TSV Graben mit ihrer Trainerin Sandra Steinsdörfer. Für die "Ostalb-hurgler", eine bekannte Turn- und Artistikgruppe der TSG Abtsgmünd, wurden drei



Badischer  
Turner-Bund e.V.



Holzpentagone zum Spielgerät einer phantasievollen Choreografie, wobei sie mit ihrer von Corrina und Gerold Oppold einstudierten Vorführung "Aerial" beim letztjährigen Bundesfinale "Rendezvous der Besten" als DTB-Showgruppe ausgezeichnet wurde. Zum hervorragenden Fitnessprogramm und zur besonderen Augenweide wurde die von Diana Stein trainierte Gruppe des TV Rielasingen, die mit "Boxited" eine atemberaubende Show zeigten. Dies trifft auch auf die Jump Academy des RSC Stuttgart zu, die mit dem mehrfachen Deutschen Rope-Skipping-Meister Steven Standard über die Bühne wirbelte.

Zu den Höhepunkten im Gala-Programm zählte die Tanz- und Akrobatik-Vorführung "Carnevalissimo" des KTSC Lauda. Die auch vom Fernsehen bekannte Gruppe aus dem Main-Neckar-Turngau begeisterte mit einem Feuerwerk an Bewegungsfreude und Ausstrahlung die Besucher in der Schänzlehalle. Wie kleine, zu Fleisch gewordene Wirbelwinde fegten die von Steffi Haas trainierten Kinder und Jugendlichen des mehrfachen Deutsche Meistern im karnevalistischen Tanzsport über die Vorführfläche. Die von Harry Stephan geleitete "International Show & Dance Company" ergänzte das Programm mit professioneller Bühnenkunst aus Turnen, Akrobatik und Tanz. Ob "Tarzan, Jane und Friends", "Schneewittchen und die sieben Zwerge", "Duo Evolution" oder "Atlantis" – die aus nationalen Spitzenturnern am Doppelbarren, Trampolin oder Boden gebildeten Showgruppen begeisterten das Publikum restlos. Auch Kunstradfahrer Jens Schmitt fand als verkleideter Engel die hohe Anerkennung und den verdienten Beifall der Zuschauer.

*Kurt Klumpp*





# GYMNAESTRADA- MARKT und

Das Herzstück einer Landesgymnaestrada sind zweifelsohne die Vorführungen der Vereine auf den Bühnen. Dabei legen die Verantwortlichen des Badischen Turner-Bundes besonderen Wert darauf, dass die Bühnen und Vorführflächen immer fußläufig schnell zu erreichen sind.

Im Umfeld der Bühnenprogramme werden dann ein Gymnaestrada-Markt mit Verkaufs- und Informationsständen sowie verschiedene Stationen zum aktiven Mitmachen angeboten. Dies vor allem auch für die Besucher und die Bevölkerung der ausrichtenden Stadt. In Konstanz wurden diese Aktivitäten in und um den Stadtgarten sowie in der Nähe des Sealife-Centers durchgeführt. Eine große Resonanz fand das von der Badischen Turnerjugend erstmals angebotene Kanu- und Drachenbootfahren auf dem Bodensee. Nicht minder begehrt waren die elektrisch betriebenen Fahrräder (Pedelects), die es bei der Beach Lounge der EnBW Energie Baden-Württemberg AG kostenlos zu leihen gab. Dort standen neben der Ruhezone auch ein Fußballkasten zur Verfügung. Ständig belegt war das Bungee-Trampolin der AOK Baden-Württemberg sowie die Hüpfburg von Radio Regenbogen. Hüpfen nach Herzenslust konnten die Kinder und Erwachsenen auch auf dem von der Firma Eurotramp zur Verfügung gestellten Mehrfach-Trampolin, während die Firma Holz Hoerz mit ihren Pedalos, Laufrädern und Holzspielgeräten den Bewegungsdrang der jugendlichen Teilnehmer und Besucher zufrieden stellte. Die Kinderturnstiftung Baden-Württemberg war in Konstanz mit der Mobilen Kinderturnwelt vertreten, während im Stadtgarten zudem Slackline und Turnen auf dem Airtrack EUROPE angesagt waren. Eine besondere Attraktion hatte sich der SÜDKURIER als Medienpartner der Landesgymnaestrada ausgedacht. Einzelpersonen und Gruppen konnten sich fotografieren lassen und bekamen als bleibende Erinnerung an eine wunderschöne Veranstaltung die Titelseite des SÜDKURIERS mit ihrem Bild ausgehändigt.

Kurt Klumpp



## VERKAUFSSTÄNDE beim Gymnaestrada-Markt

Folgende Firmen waren bei der Landesgymnaestrada in Konstanz vertreten:

- ERIMA (offizieller Ausrüster des Badischen Turner-Bundes)
- JUMBO Druck-Stick (offizieller Partner des Badischen Turner-Bundes)
- Fischer Textil
- Kübler Sport GmbH
- Limpert Verlag GmbH
- Ruggaber Sportwear Development

## MITMACH- ANGEBOTE



# Der Badische Turner-Bund dankt seinen

# PARTNERN und SPONSOREN



## Partner



Druckhaus Karlsruhe  
Druck + Verlag Südwest



# KONSTANZ

Die Stadt zum See



## Hauptförderer



## Medienpartner



SÜDKURIER

## Offizieller Geräte-Ausstatter



## Offizieller Ausrüster





## Gala der Älteren und Senioren

# AKTIV SEIN mit Genuss – alles dreht sich um Ältere.

Wow, was für eine Veranstaltung! Die "Power-Frau" Karin Wahrer, Landesfachwartin des Badischen Turner-Bundes für die Älteren und Senioren, und ihr Team hatten wieder ein buntes Programm – von, mit und für jedes Generationsalter – zusammengestellt, das die gesamte Bandbreite in all seiner Vielfalt aufzeigte. Die Lebensfreude und die Lust an der Bewegung, ob durch Tanz, Gymnastik und auch Turnelemente sollten von der Bühne in den Saal überfließen und ... das taten sie auch.

Charmant, anmutig und gekonnt führte Susanne Wäldin durch das Programm, und so geschickt, dass einem die dreieinhalb Stunden sehr kurzweilig vorkamen. Mit „Schwung und Rhythmus“ präsentierten 18 Aktive des Hegau-Bodensee-Turngauers unter der Leitung von Elisabeth Fritz und Monika Schipp ein Handgerät, das jeder zuhause hat – einen Müllsack! Was die fünf Ladies der Frauengymnastik-Gruppe des Turnvereins Viktoria Dielheim unter der Leitung von Edda Reis mit und auf den mitgeführten Rollatoren an „Lebensfreude“ darboten, rief großes Erstaunen und Begeisterung hervor. Zehn junge Damen vom TV Wyhl mit

ihrer Trainerin Christina Plessau zeigten einen ausdrucksstarken Tanz – Verlust, Enttäuschung, Verzweiflung, Trauer, Hoffnung –, all dies verkörperte die Choreographie auf die Musik „Walzer für niemand“. Die Seniorinnen vom Karlsruher Turnverein setzten ihre Darbietung „Der rhythmische Haushalt“ in tänzerische Elemente um und garnierten sie mit einer Prise flotter Musik, wobei auch die Muskulatur tüchtig trainiert wurde. Beachtenswert das Alter der Leiterin Dzidra Lämmel mit 84 Jahren!

Wer kennt nicht Dieter Thomas Kuhn und seine deutschen Schläger?! Das dachte sich auch Claudia Mielka von SC Sigmaringen/Laudenthal, als sie die Musik für ihre Gymnastik- und Tanzgruppe auswählte. Mitsingen erlaubt! Die 16 Damen im Alter zwischen 42 und 55 Jahren luden ein zu einer „Reise mit D. Th. Kuhn“. Und dieser Einladung folgte gerne der gesamte Saal! Hoppla, im nächsten Programmpunkt brachen 14 Damen der Frauenriege des Turnerbundes Freistett (Regie Ella Hetzel und Renate Sucher) zu einer etwas ungewöhnlichen „Radtour“ auf. Ihr Handgerät waren Radkappen, und wie diese zum Einsatz kamen, alle Achtung!

Rock-Oldies nennen sie sich selbst, die zehn Aktiven um die 55 Jahre – trainiert werden sie von Richard Wieser – vom NKG Weißenhorn, die den „Rock'n Roll“ der alten Schule vorführten. Es folgte – musikalisch gesehen – der absolute Break: Marschmusik. „Eine historische Sportart“ zeigten die acht Turner und ein Wichtel der Fitness- und Kraftsportgruppe vom Turnverein Diersburg mit ihren Trainern Herbert und Rüdiger Wöhrle. Ja, ja, die gute alte Zeit! Man ist, was man isst! Pommes und Currywurst sind nicht gesund. Deshalb stehen die 14 Akteure vom TSV Meßstetten – Choreografie von Beatrix Stingel und Christel Amann – lieber auf schwäbischer Küche mit Zwiebelrostbraten und Brot. Und das alles witzig und schwungvoll gymnastisch verpackt in ihrer Vorführung „Currywurst oder Zwiebelrostbraten“. Acht Tänzerinnen des Showteams vom TV Nöttingen – Leitung Christine Hornung – entführten alle in das Land Indien und verzauberten mit einem Tanz a la „Bollywood“ ihr Publikum. „Faszination Handgeräte“ lautete der Titel der Gym-Gruppe Otto Grimminger vom MTV Aalen (verantwortlich Heide Mödinger). Die Gestaltung vermittelte mit ihren harmonischen Bewegungsabläufen die Vielseitigkeit einer Choreografie. Die Technik der Handgeräte – Ball und Reifen – stand immer im Vordergrund, fein abgestimmt auf die Musik und die ganze Gruppe. Eine geballte Portion an Ehrenamt – 18 amtierende und ehemalige Gaufachwartinnen für Ältere und Senioren im BTB – präsentierten „Schwingende Reifen“ im ¾-Takt nach einer Choreografie von Fränzi Glöckner. Hier bewies sich einmal mehr, dass eine jahrelange Übung an der Basis Früchte trägt, denn die tänzerische Gymnastik mit einem klassischen Handgerät konnte aus Zeitgründen nur in einer Trainingseinheit erlernt und einstudiert werden ... und sie klappte auf Anhieb! Meisterleistung!

Nach Wettbewerbskriterien für Fit Step (an diesen Wettbewerben hat die Gruppe bereits einschlägige Erfolge erzielt) wurde eine Choreografie von Annette Baudy vom TV Edingen für neun Gymnastinnen erstellt. Temporeich und kraftvoll und doch tänzerisch und anmutig zeigten die Damen eine Step-Aerobic „Step for Hero's“ in verschiedenen Formationen. Harmonie und Ausgeglichenheit durch „Qigong“, wobei Trainer Horst-Dieter Stengel aus Baden-Baden aus verschiedenen Übungsfolgen eine Show zusammengestellt hatte. 15 Frauen und Männer zwischen 40 bis 82 gaben Einblicke in die Qigong-Praxis. Acht gestandene Männer im besten Alter zeigten danach wie viel Spaß sie beim „Radfahren“ haben. Die Trainerin Claudia Mielke vom SC Sigmaringen/Lauchenthal bereitet ihre Männergruppe einmal wöchentlich auf die Radtouren vor, denn auch hier gilt es körperlich fit zu sein. Auf Rhythmen der Südsee zeigte eine gemischte Gymnastik- und Tanzgruppe des TSV Graben – verantwortlich zeichneten Gabi Müller und Christine Herzog – eine moderne Tanzgestaltung mit akrobatischen Einlagen und erweckte beim interessierten Publikum „Südseeräume“. Das Show-Team des TV Nöttingen verschwand hinter schwedischen Gardinen. Dass das aber durchaus auch Spaß machen kann, das bewiesen sie mit ihrem „Jailhouse Rock“. Super die Damen um Christine Hornung. „Die Ottentaler“ vom GTSV Blieskastel mit ihrem Trainer Bernhard Severin boten 30 Minuten humoristisches Turnen anno dazumal mit Musik am Barren.

Bei so viel geballten Aktionen auf der Bühne sollte auch das Publikum nicht zu kurz kommen, deshalb forderten zwischendurch Ingeborg Ludwig (Turngau Mannheim) und Beatrix Stingel (TSV Meßstetten) zum Mitmachen auf, Selbst die Ehrengäste, BTB-Ehrenmitglieder Dr. Ursula Füsslin und Hela Julier, Ideengeberin und Sponsorin des Innovationspreises, Ruth Erndwein, Präsident Gerhard Mengesdorf sowie Sportdirektor Dr. Georg Geiger, bewegten sich flott und begeistert nach den heißen Rhythmen. Ein unterhaltsamer Nachmittag mit einem breit gefächerten Sportprogramm verging, wie schon eingangs erwähnt, trotz der Länge von über dreieinhalb Stunden, im Fluge. Der herzliche Dank geht an alle, die auf der Bühne, hinter der Bühne, oder wo auch immer, zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen hatten, besonders an Karin Wahrer, die diese Gala der Älteren und Senioren – Aktiv sein mit Genuss, alles dreht sich um Ältere – wieder so akribisch geplant und organisiert hatte.

Eingebettet in diese Nachmittagsveranstaltung war die Verleihung der Ruth-Erndwein-Innovationspreise 2010 zu Förderung des Seniorenturnens. Siehe hierzu der gesonderte Bericht.

Ria Schmich





## RUTH-ERNDWEIN- INNOVATIONSPREIS 2010

In einem würdevollen und angepassten Rahmen fand bei der Gala der Älteren "Aktiv sein mit Genuss" in der Wollmatinger Sporthalle bei der Landesgymnaestrada die Vergabe der ersten drei Preise des neu geschaffenen "Ruth-Erndwein-Innovationspreises" statt. Die frühere Landesfachwartin für die Seniorengymnastik in Baden und Mitglied im damaligen Bereichsvorstand Allgemeines Turnen unterstützt aus ihrer privaten Stiftung die Seniorenarbeit der Turn- und Sportvereine des Badischen Turner-Bundes. Ausgelobt wurden für den ersten Platz 1.000 Euro, für den zweiten Platz 500 Euro und für den dritten Platz 300 Euro.

Ruth Erndwein und BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf überreichten im Kreis ehemaliger Gaufachwarte für Seniorengymnastik und der Älteren Turnerinnen die Preise. Nachfolgend die Laudationes von Gerhard Mengesdorf zu den einzelnen Preisträgern:

### 1. Preisträger: TV 1861 ACHERN

Der Turnverein 1861 Achern, der in diesem Jahr sein 150-jähriges Jubiläum feiert, hatte 2010 für bundesweites Aufsehen gesorgt. In einem Pilotprojekt hat der Verein aus dem Ortenauer Turngau unter dem Motto „Ihr Verein für alle Generationen“ vor sechs Jahren ein Programm entwickelt, das Bewegungsangebote für Senioren bis 100 Jahre und älter beinhaltet. Dabei erfolgte eine enge Zusammenarbeit mit dem Seniorenheim „Am Kurpark“ in Ottenhöfen sowie dem Pflegeheim „Am Kurpark“ in Achern. Kooperationspartner ist die „Pflegeeinrichtung Sybille Schreiner“.

Grundlage für die erfolgreiche Durchführung des Projekts war eine qualifizierte Aus- und Fortbildung der Übungsleiterinnen.

Der Deutsche Turner-Bund wurde über Bettina Jasper im Jahr 2009 auf diese wegweisende Initiative des TV Achern aufmerksam und hatte angeregt durch den Aufbau von Netzwerkstrukturen Bewegungsangebote für Menschen bis 100 Jahre direkt am Wohnort umzusetzen. Heute sind es 30 Institutionen und Verbände, die sich für zu Hause lebende hochaltrige Menschen engagieren, wobei der TV Achern hierfür von Beginn an beratend tätig war. Das „Modell Achern“ wurde vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert und ausgezeichnet. Uschi Hamerski vom TV Achern war deshalb vor wenigen Wochen bei Bundeskanzlerin Angela Merkel in Berlin.

Die Jury des Badischen Turner-Bundes kam unter dem Vorsitz von Ruth Erndwein zu dem Beschluss, den TV Achern für diese wegweisende Idee mit dem ersten Platz auszuzeichnen.



Verleihung des Ruth-Erndwein-Innovationspreises (v.l.): Fritz Klipfel (TV Gengenbach), Ruth Erndwein, Uschi Hamerski (TV Achern), Gerhard Mengesdorf, Volker Ganz (Tai Chi Zentrum Bühlertal).



Ansteckend waren die Mitmachangebote bei der Gala der Älteren auch für BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf, Ruth Erntwein, Alfred Becker sowie die BTB-Ehrenmitglieder Hela Julier und Dr. Ursel Füsslin.

## 2. Preisträger: TAI CHI ZENTRUM WOLKENHAND BÜHLERTAL

Erst seit etwa sechs Jahren ist der Verein Tai Chi Wolkenhand Bühlertal Mitglied im Badischen Turner-Bund und hat sich insbesondere dem Gesundheitssport verschrieben. Zu dem umfangreichen Sportangebot zählt Fitnessstraining für Kinder, Erwachsene, Behinderte und Ältere. Aber auch Wanderungen, Osteoporosekurse sowie eine Rückenschule. Der Verein hat Kooperationen mit der Franziska-Höll-Schule und dem örtlichen Seniorenzentrum. Die Entwicklung des Tai Chi Zentrums Wolkenhand liegt voll im Trend eines modernen Sportvereins wobei alle Gruppen mit dem Pluspunkt Gesundheit des Deutschen Turner-Bundes ausgezeichnet sind und das gesamte Vereinsangebot für gemischte Gruppen angeboten wird.

Bei der Bewerbung für den Ruth-Erntwein-Innovationspreis wurde das neue Konzept der Älteren und Senioren überaus positiv bewertet. Was zunächst als Kursangebot vorgesehen war, soll nun als Senioren-Sportgruppe fortgesetzt werden. Seit einiger Zeit führt der Verein Anfängerkurse „Fit mit Tai Chi“ für die älteren Bewohner des Seniorenzentrums Bühlertal durch. Mit der neu gebildeten Seniorengruppe wurde die Möglichkeit geschaffen, dass mobile Bewohner der Senioreneinrichtung kostenlos mit älteren Bürgern der Gemeinde üben können. Integriert in das Bewegungsangebot sind auch behinderte Menschen.

Für diese fortschrittliche Orientierung des Vereins auf die Zielgruppe der Älteren und Senioren wurde das Tai Chi Zentrum Wolkenhand Bühlertal mit dem zweiten Preis ausgezeichnet.

## 3. Preisträger: TURNVEREIN GENGENBACH

Der Turnverein Gengenbach gehört zu den traditionsreichen Vereinen des Badischen Turner-Bundes, der seinen Schwerpunkt unter anderem auch im wettkampfbezogenen Gerätturnen hat. Darüber hinaus bietet der Verein aus der Ortenau Sportprogramme für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren an.

Neu hinzugekommen ist im vergangenen Jahr ein gesundheitsorientiertes Programm speziell für Männer im Seniorenalter. Aus der anfänglichen Idee wurde schnell eine aktive Gruppe, die sich wöchentlich trifft und mit gezieltem Training Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit schult. Die Männer-Seniorengruppe des TV Gengenbach ist nicht nur eine wertvolle Bereicherung des Vereins, sondern mittlerweile auch eine unverzichtbare Helfergruppe bei allen Veranstaltungen. Sie runden das ohnehin schon breite Vereinsangebot des TV Gengenbach ab und machen ihn zu einem Vorzeigeverein ganz im Sinne des Badischen Turner-Bundes: Als Verein für Freizeit-, Leistungs- und Gesundheitssport für Kinder, Jugendliche, Erwachsene und Senioren.

Für dieses Engagement und die Neugründung einer speziellen Seniorengruppe für Männer belegte der TV Gengenbach den dritten Platz beim Ruth-Erntwein-Innovationspreis 2010.



## Verleihung des **TUJU-STAR**

TV Schonach gewinnt "TuJu-Star"

**BADISCHE TURNERJUGEND**  
bereicherte Gymnaestrada-Programm

Die Landesgymnaestrada des Badischen Turner-Bundes ist eine Veranstaltung ohne Wettkämpfe und Wettbewerbe. Mit einer Ausnahme – die Verleihung des "TuJu-Star". Die von der Badischen Turnerjugend ausgewählten Gruppen mussten sich zuvor bewerben und stellten sich samstagsabends einer prominenten Jury zur Bewertung. Ausgelobt wurde eine massive Trophäe, die jedes Jahr eigenhändig von Jürgen Kugler, Vorsitzender der Badischen Turnerjugend, gefertigt wird. Zudem darf die Siegergruppe zum Bundesfinale nach Berlin.

Die Veranstaltung in Konstanz wurde uneingeschränkt zur Bereicherung der Landesgymnaestrada. Das attraktive Programm auf der großen Bühne im Stadtgarten lockte viele hundert Besucher an und endete mit einer stimmungsvollen Party. Die Begeisterung im Publikum wirkte ansteckend auf die jungen Akteure, die großartige Aufführungen zeigten und es der fünfköpfigen Jury mit Dr. Georg Geiger (Sportamtsleiter in Konstanz), Alfred Kläiber (Vorstandsmitglied im Hegau-Bodensee-Turngau und Präsidiumsmitglied im Badischen Sportbund Freiburg), Bernhard Stahlberger (Katholischer Pfarrer aus Karlsruhe), Sonja Eitel (Vizepräsidentin des Badischen Turner-



Bundes) sowie Sabine Reil (Vorsitzende der Badischen Turnerjugend) nicht einfach machten. Schlagfertig und couragiert präsentierte Moderatorin Simone Decker aus Steinach die Verleihung des "TuJu-Star".

Sonja Eitel zeigte sich von der Ausstrahlung der jungen Akteure begeistert und lobte die mitreißenden und abwechslungsreichen Auftritte. Seine starke Verbundenheit zum Turnen erwähnte Pfarrer Bernhard Stahlberger, der nicht nur den Gottesdienst am Sonntagmorgen mitgestaltete, sondern nach der Ver-



leihung Zuschauer und Teilnehmer beim kollektiven "Macarena"-Tanz auch schwungvoll bewegte.

Zum kreativen Vergleich auf der Bühne wagten sich sieben Gruppen aus sechs Vereinen. Den Auftakt machten die "Funky und Crazy Girls" des VfB Randegg. Sie zeigten unter dem Titel "Michael Jackson Medley" einen Showtanz mit akrobatischen Elementen. Ihren ersten Schultag erlebten die Leistungsturner des TV Schonach, die auf mitgebrachten Schulbänken turnten. Rhythmische Sportgymnastik präsentierte der TV Gundelfingen mit "Samba-Mamba-Mask", während der TGW-Nachwuchs des TV Steinach die Besucher mit Boden- und Trampolinturnen in den Orient entführten. "Step up" hieß der schwungvoll vorgebrachte Jazztanz mit Hip-Hop des TV Schuttertal, ehe die "Inter-



natschüler" der TGM-Gruppe des TV Steinach ebenfalls auf und mit Schulbänken turnten. Zum Schluss des kurzweiligen und attraktiven Programms brachten die "Gy Meß Tics" des TSV Meßstetten unter dem Titel "Eine Schraubenfabrik dreht durch" die Schrauben regelrecht zum Laufen.

Bei der Verleihung des "TuJu-Star" war der Jubel bei der Turnerriege des TV Schonach am größten. Den zweiten Platz teilten sich die TGW-Nachwuchsgruppe des TV Steinach und die "Schraubendreher" des TSV Meßstetten.

Kurt Klumpp



# Landes- gymnaestrada 2011



## Ökumenischer Gottesdienst im Stadtgarten

# QUELLE MEINES LEBENS

Die große, überdachte Bühne im Stadtgarten mit Blick auf den Bodensee sowie die mächtigen, schattenspendenden Bäume wurden in Konstanz zur naturnahen Kulisse für den bei turnerischen Großveranstaltungen schon traditionellen Ökumenischen Gottesdienst.

Leider fanden nur verhältnismäßig wenige Besucher den Weg zu dieser Morgenandacht unter dem Motto "Quelle meines Lebens", der von Gertrud Reichert federführend vorbereitet wurde. Ihr zur Seite standen mit dem Katholischen Pfarrer Bernhard Stahlberger aus Karlsruhe sowie dem Evangelischen Prädikanten und Vorsitzenden des Arbeitskreises "Kirche und Sport", Stephan Müller aus Lahr, zwei Geistliche, deren frische und zeitgemäße Ideen sich überaus wohlthuend auf die Gestaltung des Gottesdienstes auswirkten.

Der nahe Bodensee inspirierte zu der vorgegebenen Thematik, weil das Wasser als Quelle allen Lebens gilt. Musikalisch begleitet wurde die Andacht durch den Bezirksbläserchor Konstanz unter der Leitung von Markus Fischer, der Sängerin Claudia Sütterlin sowie Stephan Müller an der Gitarre. Die Tanzgruppe "Elements" des TV Wyhl unter der Leitung von Vanessa Schmidt und Julia König bereicherte den Ökumenischen Gottesdienst durch eine Tanzgestaltung.

Kurt Klumpp

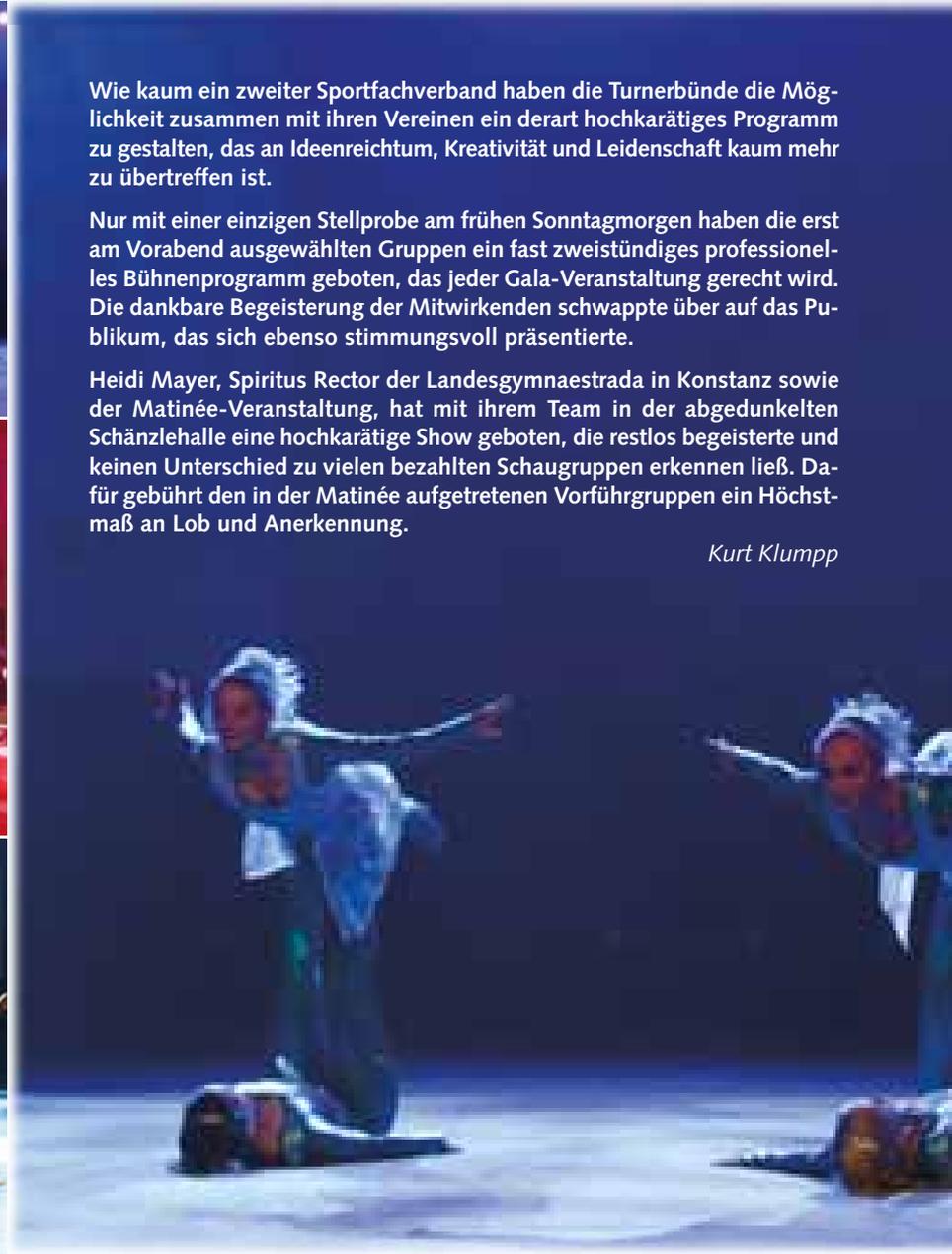


# MATINÉE

der Schauvorführungen

“Highlights see'n  
und gese'e'n werden”

Matinée heißt übersetzt “Vormittag” und beschreibt “eine künstlerische Veranstaltung, die am Vormittag stattfindet”. Aus beiden Gründen war deshalb die Bezeichnung absolut treffend gewählt. Aber auch “Gala der Schauvorführungen” wäre der von Heidi Mayer zusammengestellten Veranstaltung gerecht geworden. Was die 15 von einer fachkundigen Jury ausgewählten Gruppen dem begeisterten Publikum in der Schänzlehalle boten war ein Querschnitt des Gesamtprogramms der Landesgymnaestrada. In einem Kaleidoskop aus Bewegung, Musik und Licht wurde die Vielfalt turnerischer Arbeit in unseren Vereinen erkennbar. Erfreulich war, dass auf den Bühnen während der Gymnaestrada-Tage auch Gruppen der Universität Konstanz, vom Jugendtanzprojekt der Stadt am Bodensee sowie die Jugendmusikschule Freiberg am Neckar mitwirkten. Sie zählten ebenso zum Programm der Matinée wie alle auf Seite 29 aufgeführten Vereine und Gruppen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Matthias Drescher.



Wie kaum ein zweiter Sportfachverband haben die Turnerbünde die Möglichkeit zusammen mit ihren Vereinen ein derart hochkarätiges Programm zu gestalten, das an Ideenreichtum, Kreativität und Leidenschaft kaum mehr zu übertreffen ist.

Nur mit einer einzigen Stellprobe am frühen Sonntagmorgen haben die erst am Vorabend ausgewählten Gruppen ein fast zweistündiges professionelles Bühnenprogramm geboten, das jeder Gala-Veranstaltung gerecht wird. Die dankbare Begeisterung der Mitwirkenden schwappte über auf das Publikum, das sich ebenso stimmungsvoll präsentierte.

Heidi Mayer, Spiritus Rector der Landesgymnaestrada in Konstanz sowie der Matinée-Veranstaltung, hat mit ihrem Team in der abgedunkelten Schänzlehalle eine hochkarätige Show geboten, die restlos begeisterte und keinen Unterschied zu vielen bezahlten Schaugruppen erkennen ließ. Dafür gebührt den in der Matinée aufgetretenen Vorführgruppen ein Höchstmaß an Lob und Anerkennung.

*Kurt Klumpp*



## PROGRAMM der GYMNAESTRADA-MATINÉE

Intro	Diana Stein
TV Uhingen	Svenja Jester
Universität Konstanz	Rafael Henning
TSV Jetzendorf	Susanne Glaser
TV Viktoria Dielheim	Edda Reis
TSV Stein	Alexandra Supper
KTSC Lauda	Stefanie Haas
TGW Sigmaringendorf	Sonja Seifert
TuS Steißlingen	Annette Gönner-Langendörfer
Jugendtanzprojekt Konstanz	Olivia Maciejowski
Jugendmusikschule Freiberg	Janine Grellscheid
TSV Ötlingen	Laura Stark
TV Birenbach	Sandra Paas
TSV Reglisweiler	Angela Stawinoga
TSV Dewangen	Norman Schmitz, Jakob Dörband
TSG Hofherrweiler	Elfriede Baumann-Stoll

- "Potpourii aus den 70er Jahren"
- "Alle wollen Claire"
- "Rasende Vampire"
- "Rolator Ladies"
- "Bruchpiloten"
- "Swing-HipHop-Turnen"
- "Flying Mystic"
- "Jaz con Tango"
- "Urbanskill"
- "Der normale Schulalltag"
- "Burlesque"
- "Monster"
- "Step by Step"
- "J-Kans enemy style"
- "Wild Wild West"





## ABSCHLUSSVERANSTALTUNG im Stadtgarten

# AUF WIEDERSEHEN KONSTANZ –

**“Bewegung – Begegnung – Lebensfreude”**: Treffender hätten die Verantwortlichen der Abschlussveranstaltung, Gertrud Reichert und Gerlinde Bucher-Wünsch, das Motto nicht wählen können. Mit der von Claudia Sütterlin moderierten Schlussfeier im Konstanzer Stadtgarten gingen drei und für über 500 Teilnehmer sogar vier überaus erlebnisintensive Tage voller Bewegung, Begegnungen und Lebensfreude zu Ende. Diese spürbare und lebendige Fröhlichkeit wurde am Sonntagmittag zum Abschluss der Landesgymnaestrada noch einmal auf besondere Weise spür- und erlebbar. Zu Gast bei der Abschlussfeier im Stadtgarten war auch der Schirmherr der Landesgymnaestrada, Seine Königliche Hoheit Max Markgraf von Baden.

In einem bunt gemischten Programm zeigten die sieben Gruppen ihr besonderes Talent für choreografische Gestaltungen. Claudia Sütterlin eröffnete die knapp einstündige Veranstaltung mit dem Lied “In meiner Sproch ...” und interviewte anschließend die Trainerinnen der mitwirkenden Gruppen.

Musikalische Netze spannten danach Frauen des Badischen Schwarzwald-Turngaus unter der Leitung von Gabi Griebhaber und Maria Huber. Stolz und glücklich über den am Abend zuvor erreichten Erfolg zeigte sich die Leistungsriege des TV Schonach als Siegergruppe des TuJu-Star.





## WIR KOMMEN WIEDER!

“Lines” nannte Dagmar Wenzler-Beger vom Stadt-Turnverein Singen ihre Vorführung, ehe der TV Baden-Oos unter der Leitung von Angela Büchner und Bernhard Eisen eine “Turnshow” boten. Sportgymnastik präsentierte die RSG-Showgruppe der TG Schwenningen mit ihrer Trainerin Ilona Lauffer unter dem Titel “Smooth Criminal”. Danach füllte sich die Bühne mit über 40 dynamischen Frauen des Hegau-Bodensee-Turngaus, die – einstudiert von Ilona Kaiser-Schroff – “Swing mit Hut” zeigten. Nach Paris wurden die Zuschauer vom Sport-Aerobic-Team des TV Villingen unter der Leitung von Pia Luft entführt, ehe der TV St.Georgen mit “Heidis Freunde” (Leitung Mariselle Veratti) für einen schwungvollen Abschluss sorgten.

Vor dem gemeinsamen Finale aller Mitwirkenden verabschiedete Claus Boldt, Bürgermeister von Konstanz, die Gymnaestrada-Teilnehmer und Besucher, während BTB-Präsident Gerhard Mengesdorf neben einem herzlichen Dankeschön an die Stadt, an die Sponsoren und Partner sowie an die vielen Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter dem Jubel der Zuschauer versprach:

**Wir kommen wieder!**

*Kurt Klumpp*



# TURNFEST- SPLITTER

## HERZLICHEN DANK, HEIDI MAYER!

Ohne Heidi Mayer aus Steißlingen wäre die Landesgymnaestrada in Konstanz nicht so erfolgreich verlaufen. Die stellvertretende Vorsitzende des Organisationskomitees ist zugleich Oberturnwartin des Hegau-Bodensee-Turngaus und war bei den vielfältigen Arbeiten vor Ort oftmals Einzelkämpferin. Sie meisterte die schwierige und zeitaufreibende Aufgabe der Helferakquise mit Bravour, plante und organisierte die Vorführungen der Bühnenprogramme und war letztlich auch für die Auswahl der Gruppen für die Matinée und deren Durchführung zuständig. Der SÜDKURIER brachte es in seiner Montagsausgabe nach der Gymnaestrada auf den Punkt: „Heidi Mayer arbeitete vor und während der Veranstaltung ehrenamtlich mit dem Einsatz und der Leidenschaft einer Hauptamtlichen“. **Dafür herzlichen Dank, Heidi!**

## KONSTANZER SPORTAMT genießt Vorbildcharakter

So macht die Zusammenarbeit mit städtischen Ämtern Spaß. Bereits beim Landesturnfest 2001 in Konstanz war die Kooperation des Badischen Turner-Bundes mit dem Sportamt der Bodensee-Metropole einfach vorbildlich. Dieser positive Eindruck bestätigte sich auch bei der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Landesgymnaestrada. Amtsleiter Dr. Georg Geiger und sein Stellvertreter Frank Schädler identifizierten sich vorbildlich mit dieser turnerischen Großveranstaltung und brachten sich weit über ihre dienstlichen Ansprüche hinaus in die Organisation ein. Dies gilt gleichermaßen auch für die Praktikanten und sonstigen Mitarbeiter im Konstanzer Sportamt, wobei hier ausdrücklich auch die Hausmeister der Schulen und Hallen mit einbezogen sind. **Hierfür ein ganz besonders herzliches Dankeschön!**

## AUSFALL hauptamtlicher Leistungsträger

Durch die kurzfristigen Erkrankungen von Henning Paul und Claudia Schimmer von der Karlsruher Geschäftsstelle des Badischen Turner-Bundes wenige Tage vor der Eröffnung der Landesgymnaestrada, wurde ein verstärkter Einsatz der anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter notwendig. Deshalb gilt allen ein besonderes Dankeschön. Von der BTB-Geschäftsstelle waren in Konstanz vor Ort: Reinhard Stark, Marc Fath, Walburga Waschek, Fabienne Kohnle, Kurt Klumpp sowie die beiden Praktikanten Lars Möller und Linda Stüber.

## ABDUNKELUNG der Schänzlehalle

Für die Durchführung der Gala des „National Danish Performance Team“, der Gymnaestrada-Gala sowie der Matinée war es notwendig, die mit Oberlichtern versehene Schänzlehalle abzudunkeln. Das war leichter getan als gesagt, zumal die Belüftungsfenster zugänglich bleiben mussten. Letztlich hat eine Konstanzer Firma diese Aufgabe mit Bravour gemeistert, wobei mit Wasser gefüllte Feuerwehrschräume als Befestigung der schwarzen Folien dienten. Die Abdunkelung hielt sogar den teils kräftigen Bodensee-Winden stand.

## SKIUNFALL verhinderte Einsatz

Den furiosen Auftritt ihrer Gruppe Charly's Angels vom TSC Blumberg bei der Eröffnungsveranstaltung der Landesgymnaestrada erlebte Carina nur als Zuschauerin und Assistentin beim Schminken. Sie hatte sich vor einigen Wochen beim Skifahren eine Knieverletzung zugezogen und konnte deshalb selbst nicht aktiv mitwirken.

## AUF DER TITELSEITE einer Tageszeitung

„Da werden unsere Mitschüler aber neidisch sein“. Die Mitglieder einer Mädchen-Tanzgruppe ließen sich am Stand unseres Medienpartners SÜDKURIER im Zelt beim Konzil fotografieren und jede Teilnehmerin erhielt den A3-großen Ausdruck der Titelseite mit ihrem Bild. Diese nachhaltige Erinnerung war bei den Aktiven und Besuchern der Landesgymnaestrada überaus beliebt. Über 1.500 bunte Zeitungsseiten mit dem eigenen Portrait oder einem Gruppenfoto wurden ausgehändigt.

Auch eine Besucherin aus Texas nutzte die Gelegenheit für einen Gruß mit dem eigenen Konterfei in die Heimat.



## GESCHÄTZTE 85.000 GÄSTE in Konstanz

Beim abschließenden Pressegespräch am Sonntag vor der Abschlussveranstaltung schätzte Frank Schädler vom Sportamt die Anzahl der Besucher am Gymnaestrada-Wochenende in Konstanz auf etwa 85.000 Menschen. „Es waren auf alle Fälle mehr als eine Woche zuvor beim Seglertreffen, als die Organisatoren von 80.000 Besuchern ausgingen“, sagte Schädler, der einer der organisatorischen Triebfedern bei der Vorbereitung der Großveranstaltung war.

## Fotograf OLIVER HANSER im Dauereinsatz

Oliver Hanser aus Konstanz war während der Landesgymnaestrada vier Tage im Dauereinsatz. Er fotografierte nicht nur für den SÜDKURIER, sondern auch für die Badische Turnzeitung. Über 2.500 Mal drückte er auf den Auslöser und war fasziniert von der Vielfalt der Motive bei dieser Veranstaltung. Auch ihm gebührt ein besonderes Dankeschön für seinen besonderen Einsatz.

## 100.000 FESTFÜHRER VERTEILT

Der SÜDKURIER hat als Medienpartner der Landesgymnaestrada insgesamt 100.000 (in Worten: hunderttausend) der handlichen Festführer mit dem Programm der Landesgymnaestrada drucken lassen und allein 80.000 davon der Regionalausgabe der Tageszeitung beigelegt. Die restlichen Exemplare wurden an die beteiligten Vereine geschickt und in Konstanzer Geschäften ausgelegt.



# RENDEZVOUS

# DER BESTEN

**Sonntag, 25. September 2011**  
**Waldseehalle in Forst** (Kraichturngau Bruchsal)



mit einer **Benefiz-GALA** zugunsten  
der Deutschen Knochenmarkspenderdatei (DKMS)

Der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt.  
Kreativität, Originalität und vielfältige Ideen sind gefragt.

In Forst geht es um die Qualifikation für das Bundesfinale „Rendezvous der Besten“, das am 5./6. November 2011 in Aalen stattfindet. Die besten badischen Gruppen haben zudem die Möglichkeit, zum Jahreswechsel 2011/2012 bei der BTB-TurnGala in Karlsruhe, Mannheim, Freiburg oder Konstanz aufzutreten.

Teilnehmen beim Landesfinale in Forst können Vorführgruppen ab acht Personen aus den Bereichen Turnen, Gymnastik, Tanz, Akrobatik und vielem mehr.

Das Mindestalter beträgt zwölf Jahre. Die Vorführfläche hat eine Größe von 14 x 14 Meter. Die Dauer einer Vorführung beträgt vier bis sechs Minuten.

### Ausschreibung und Info:

Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe, Telefon (0721) 18150  
[www.Badischer-Turner-Bund.de](http://www.Badischer-Turner-Bund.de)

850 JAHRE

1161-2011  
FORST



# AKTUELLE INFORMATIONEN



aus dem  
**Badischen Turner-Bund**

## FRAGEBOGEN SCHON AUSGEFÜLLT?

Sehr geehrte Leserinnen und Leser der Badischen Turnzeitung!

An dieser Stelle möchten wir Sie nochmals an die Leserbefragung erinnern, die der Badische Turner-Bund in Zusammenarbeit mit der Universität des Saarlandes und Mareike Eitel durchführt. Um aussagekräftige Ergebnisse zu erhalten, benötigen wir Ihre Mit-hilfe!

Sollten Sie noch nicht an der Befragung teilgenommen haben, bitten wir Sie dies noch **bis spätestens 5. Juli 2011** zu tun. Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen, welcher der BTZ-Ausgabe im Mai beigelegt war, an uns zurück: **Badischer Turner-Bund, Am Fächerbad 5, 76131 Karlsruhe**. Falls Sie den Fragebogen nicht mehr zur Hand haben, können Sie auch im Internet unter [www.befragung-btz.de](http://www.befragung-btz.de) an der Befragung teilnehmen.

Mareike Eitel

## Siegfried Michel und Werner Kupferschmitt werden 75 Jahre alt

Mit Siegfried Michel und Werner Kupferschmitt feiern zwei Pioniere des Badischen Turner-Bundes im Monat Juli ihren 75. Geburtstag. Für BTB-Ehrenmitglied Siegfried Michel steht dieser Ehrentag am Sonntag, dem 17. Juli an, während der langjährige Gau- und Fachpressewart sowie Verantwortlicher für das Gerätturnen in Baden, Werner Kupferschmitt, am 28. Juli seinen Geburtstag auf einer Urlaubsreise feiern wird.

Ausführliche Laudationes für die beiden Jubilare folgen in der Juli-Ausgabe der Badischen Turnzeitung.

klu

## Freizeit- und Bildungszentrum Altglashütten

Feldberg

Das Freizeit- und Bildungszentrum ist ideal für Jedermann:

- Privatpersonen und Familien
- Vereins- und Gruppenausflüge
- Jugend- und Seniorenfreizeiten
- Seminare und Tagungen

Für alle finden sich hier ideale Bedingungen für Aktivitäten und Entspannung.



Freizeit- und Bildungszentrum  
Altglashütten  
Am Sommerberg 26  
79868 Feldberg-Altglashütten  
Telefon 07655 / 900 10  
Telefax 07655 / 900 199  
info@altglashuetten.de

[www.altglashuetten.de](http://www.altglashuetten.de)

## Aus der badischen TURNFAMILIE Herzlichen Glückwunsch ...

... allen, die in den Vereinen des Badischen Turner-Bundes im **Juli 2011** ihren Geburtstag oder ein persönliches Jubiläum feiern dürfen! Vom Hauptausschuss des BTB sind es:

Am 1. Juli aus dem Verbandsbereich Wettkampfsport, Ressort Individualsportarten **Barbara Wörz**, Meistersingerstraße 11, 68199 Mannheim (52); am 3. Juli das kooptierte Mitglied des Lehrausschusses **Heidi Mayer**, Seestraße 6a, 78256 Steißlingen (61); am 4. Juli die Vizepräsidentin für Turnen **Marianne Rutkowski**, Reichertshalde 22, 71642 Ludwigsburg (52) und der Turngauvorsitzende des Turngaues Mittelbaden-Murgtal, **Volker Seitz**, Leopoldstraße 3, 76437 Rastatt (66); am 17. Juli das Ehrenmitglied, **Siegfried Michel**, Helaweg 18, 69126 Heidelberg (75) und am 28. Juli aus dem Verbandsbereich Wettkampfsport, Ressort Mehrkämpfe und Landesfachwart Gerätturnen, **Werner Kupferschmitt**, Beethovenstraße 8, 69245 Bammatal (75).

Verbunden mit den herzlichsten Glückwünschen ist die Hoffnung auf persönliches Wohlergehen sowie weiterhin viel Freude und Erfolg im turnerischen Ehrenamt!

Die nächste Badische Turnzeitung  
erscheint Ende Juli 2011.

**Redaktionsschluss: 3. Juli 2011**

Manuskripte bitte per E-Mail an:  
**[Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de](mailto:Kurt.Klumpp@Badischer-Turner-Bund.de)**



[www.benz-sport.de](http://www.benz-sport.de)

Turngeräte & Equipment made by **BENZ**<sup>®</sup>  
für den Schul-, Breiten- und Leistungssport.

Als Partner des Sports bieten wir allen  
Sportvereinen in Baden:

**8% Sonderrabatt und 2% Skonto**  
auf alle Artikel in unserem Katalog!

Unsere Experten stehen Ihnen  
jederzeit gerne zur Verfügung!



Hauptkatalog  
jetzt kostenlos  
anfordern!



ORIGINAL  
**BENZ**<sup>®</sup>  
SPORT

Tel. 07195 / 69 05-0 · Fax: 07195 / 69 05-77 · [info@benz-sport.de](mailto:info@benz-sport.de)

Gotthilf BENZ Turngerätefabrik GmbH + Co. KG · Grüninger Straße 1-3 · D-71364 Winnenden

**SYMBADISCH  
ROCKT.**



RADIO  
  
REGENBOGEN  
BADENS HITRADIO

# Ein Jahr Fiat 500 Cabrio fahren!

Einfach Verwandte, Freunde oder Kollegen von den Vorteilen der AOK Baden-Württemberg überzeugen. Und tolle Preise gewinnen, die so richtig Spaß machen!

Für jeden Vertragsabschluss gibt es **attraktive Prämien**, z. B. ein Pasta-Kochset.

Alle AOK-Mitglieder, die ein Mitglied werben, kommen in die **große Endverlosung**, bei der sie **tolle Preise** gewinnen können. Der **Hauptgewinn**: Ein Jahr **kostenlos Fiat 500 Cabrio fahren** – Sie zahlen nur das Benzin.

Ein weiteres Highlight: **Eine exklusive Musicalreise**, wahlweise nach Hamburg, Berlin oder ins Ruhrgebiet, **für zwei Personen inkl. Flug** ab Stuttgart, je zwei **Musicaltickets der besten Kategorie** pro Spielort (Auswahl unter sechs Musicalproduktionen) und eine Übernachtung im 4-Sterne-Hotel mit Frühstück.



Mit freundlicher Unterstützung von Sparkassen Versicherung, Gesundheitsland, UKV – Union Krankenversicherung AG und Deutsche Post AG.



Mit diesem QR-Code geht es schnell und einfach. Kostenfreie App für QR-Codes herunterladen, Code fotografieren – und Sie gelangen auf unsere Website!

Im Internet unter  
[www.aok-bw.de/mitglieder-werben-mitglieder](http://www.aok-bw.de/mitglieder-werben-mitglieder)



**Mehr fürs Geld: Wer jetzt zur AOK wechselt, profitiert!**



Mehr Gesundheit!



Mehr Sicherheit!



Mehr Nähe!

**AOK**  
Die Gesundheitskasse.